

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 23.

Weimar.

8. Dezember 1881.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, einen Nachtrag zu dem Statut der Sparkasse von Buttstädt betreffend S. 241. — Ministerial-Bekanntmachung, die Wahl eines Kommissars und Stellvertreters für den Bau der Mehlthener-Weibacher Eisenbahn betreffend S. 242. — Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der Transsylvanischen Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Hamburg, der Norddeutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Hamburg, der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a/H. und des Gotha'schen Vieh-Versicherungs-Vereins zu Gotha betreffend S. 242, 246, 247. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Vornahme freiwilliger Versteigerungen durch Gerichtsvollzieher S. 243. — Ministerial-Bekanntmachung, die Erhebung der Stempelabgabe von Lotterien und Auspielungen betreffend S. 243. — Ministerial-Bekanntmachung, die Zusammenlegung der in Jena besitzenden Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts betreffend S. 247. — Reichs-Gesetzblatt S. 248. — Berichtigung zu S. 185 des Regierungs-Blatts S. 248.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[102] I. Von den Gemeindebehörden zu Buttstädt ist mit höchster Genehmigung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs zu dem Statut der dortigen Sparkasse vom 7. Juli 1871 ein weiterer Nachtrag beschloffen worden, inhaltlich dessen der Verwaltungsausschuß der Sparkasse künftig aus drei Personen besteht, unter welchen sich ein Rechtskundiger befinden muß.

Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachungen vom 22. September 1871 (Reg.-Blatt Seite 154 ff.) und vom 5. September 1879 (Reg.-Blatt Seite 463) wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, den 28. Oktober 1881.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
 Departement des Aeußern und Innern.
 Für den Departements-Chef:
Dr. Schomburg.